



# Steckbrief RENÉ ALTMANN

## Kandidatur als DHV Vorstand Technik

### Zu Meiner Person

Anschrift: Seminarstraße 5  
02625 Bautzen  
Mobil: +49 1520/4801615  
E-Mail: altma00r@freenet.de  
Geboren: 24.06.1971 in Görlitz

### Berufliche Laufbahn

Ausbildung: Staatlich geprüfter  
Techniker; Maschinen-  
technik und Konstruktion  
Ausbildereignung (AdA)  
durch Handwerks-  
kammer Dresden

Tätigkeiten: Konstrukteur im  
Engineering für Industrie-  
dampfturbinen  
Experte für Fertigungs-  
entwicklung  
(Technologien und  
Digitalisierung)  
Gruppenleiter im Bereich  
Fertigungstechnologie  
und -programmierung  
Fertigungsvorbereiter/  
Zerspanungsmechaniker

### Meine Motivation

**Fliegen aber SICHER!** ist mein Anspruch.  
Das möchte ich erreichen:

- stetige Weiterentwicklung unserer  
Luftsportgeräte und deren Equipment
- Forcierung moderner Aufstiegshilfen im  
Flachland → E-Winden mit Selbst-  
starterfunktion, Drohnenschlepp, ...

*„Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt!“ Autor?*

Auch wenn nicht sicher ist, wem das Zitat als Autor zugesprochen werden kann, so beschreibt der zweite Teil des Zitats bestens die Entwicklung unseres Verbandes. Und diese möchte ich mit meiner Expertise bestmöglich unterstützen.

Beruflich habe ich über 30 Jahre eine fundierte Aus- und Weiterbildung bei einem exzellenten Arbeitgeber genießen dürfen. Viele Jahre war ich im Bereich Fertigung tätig, konnte als Projekt- und Gruppenleiter weiter mein Wissen ausbauen und viele Erfahrungen sammeln, welche ich aktuell im Engineering einbringen kann.

Im Jahr 2013 packte mich endgültig der Fliegervirus – ein guter Virus ☺ – und ich konnte meinen Kindheitstraum verwirklichen. Die Faszination motorlos mit einem Gleitschirm zu fliegen, besonders über das scheinbar endlose Flachland, ergriff mich schnell und stellte mit jedem Streckenflug (kurz oder lang) das riesige Potenzial fest. Die Freude dabei teile ich gern auch als Tandempilot und als Multiplikator, sei es als Windenfahrer oder -ausbilder (EWF) oder einfach nur der erlebte Streckenflug für andere Piloten.

Da das Fliegen im Flachland grundsätzlich nur als Team funktioniert (derzeit durch Winden- oder UL-Schlepp), schloss ich mich 2014 dem an meinem Wohnort Bautzen nahe-  
liegenden Verein Leichtflieger-Oberlausitz e.V. an. Schwere Zeiten musste damals der sehr kleine Verein (7 aktive Mitglieder) durchleben und stand kurz vor seiner Auflösung. Mit viel Herzblut und Engagement gelang es mir, ehrenamtlich wieder Leben in den Verein einzuhauchen. Aktuell zählen wir fast 30 Mitglieder, mit Vereinssitz in Görlitz im schönen 3-Ländereck D-PL-CZ. Als inzwischen 1. Vorsitzender werde ich durch viele junge und auch erfahrene Mitglieder unterstützt. So konnten wir 2019 erstmalig ein internationales Fliegerlager, die „X-Lands“ durchführen. Aktuell sind wir beim Zulassungsabschluss eines neuen Fluggebietes mitten im Naturschutzgebiet und einer Geländeumschreibung.

Ein weiterer Meilenstein war für mich das Jahr 2018, als mir die Piloten der Region Ost das Vertrauen als DHV Regionalbeirat gaben und dieses durch Wiederwahl erneut bekräftigten. Mit der Verbandsarbeit und den Verbandsstrukturen bin ich daher bestens vertraut, da ist Dynamik drin.

Es gibt noch vieles zu tun und umzusetzen, besonders im technischen Bereich moderner Aufstiegshilfen. Hierbei arbeite ich bereits intensiv mit Andi Schöpke vom DHV-Schleppbüro zusammen. Also: Fliegen aber SICHER! schaffen wir nur gemeinsam - dafür benötige ich eure Stimme ☺